

Aufbruch in eine neue Akutpsychiatrie – zu diesem Buch	8
DIE PERSPEKTIVE DER PSYCHIATRIEERFAHRENEN	
Einführung der Herausgebenden	12
Was sollen wir tun – was sollen wir lassen?	
<i>Gwen Schulz</i>	16
Was braucht es, damit Behandlungsangebote	
für Menschen in akuten Krisen hilfreich sind?	
<i>Barbara Schumacher</i>	21
Prinzip »Manchmal« – Akutpsychiatrie	
muss auf Eventualitäten reagieren können	
<i>Chris Zeltner und Andreas Ineichen</i>	26
Damit Begegnungen in Krisenzeiten hilfreich sind	
<i>Rheumapeer</i>	30
Gemeinsame Realitäten	
<i>Natalie Arsalan</i>	33
Fazit der Herausgebenden	41
DIE THERAPEUTISCHE HALTUNG	
Einführung der Herausgebenden	44
Haltung: ein wesentlicher Aspekt therapeutischer Arbeit	
in der Akutpsychiatrie	
<i>Felix Bermpohl</i>	47
Entwicklung einer therapeutischen Haltung	
durch einen partizipativen Bildungsansatz	
<i>Sebastian Rüegg</i>	52
Herrschaftszeiten in der Psychiatrie:	
Zwänge (in) der Versorgung – Freiheit (in) der Krisensituation	
<i>Laura Wolf, Faton Sylmetaj und Anastasia Theodoridou</i>	56
Recovery-basierte Grundwerte:	
Kompass für die personenzentrierte Psychiatrie	
<i>Gianfranco Zuaboni</i>	63
Was bedeutet assistierte Entscheidungsfindung?	
Eine große Chance, wenn man in den Prozess investiert!	
<i>Candelaria Mahlke und Gwen Schulz</i>	68
Von Genesungsbegleitung lernen – Umgang mit eigenen Krisen	
<i>Thomas Bock</i>	75
Fazit der Herausgebenden	80

DIE VERSORGUNGSSORGANISATION	
Einführung der Herausgebenden	82
Ambulant und intermediär vor stationär	
<i>Urs Hepp</i>	84
Wie kann mobile Krisenhilfe gelingen?	
<i>Sandeep Rout, Sonja Memarzadeh und Olaf Hardt</i>	90
Wie kann man niedrigschwelligen Zugang und Frühintervention erreichen?	
<i>Johanna Baumgardt, Anja Lehmann und Andreas Bechdolf</i>	100
Was sind Kernelemente einer regionalen Versorgungsorganisation?	
<i>Martin Bührig</i>	105
Mitarbeiterbindung: Was hält Pflegefachpersonen in der Akutpsychiatrie?	
<i>Sarah Larissa Jordan und Ilona Distelkamp</i>	112
Fazit der Herausgebenden	118
DIE STATIONSSTRUKTUREN	
Einführung der Herausgebenden	120
Was macht ein patientenorientiertes akutstationäres Setting aus?	
<i>Robert Maier</i>	123
Wie gelingt echte interprofessionelle Zusammenarbeit?	
<i>Irmi Breinbauer und Nicolay Marstrander</i>	129
Welche Bedeutung haben Behandlungsplanung, Visite und Kommunikationsabläufe?	
<i>Angelika Vandamme</i>	135
Wie lassen sich Sicherheit und die Vermeidung von Zwang vereinbaren?	
<i>Julia Junghanss und Anna Oster</i>	140
Personenzentrierte Planung und Evaluation der Behandlung	
<i>André Nienaber</i>	147
Wie lässt sich Milieu in der Akutpsychiatrie besser gestalten?	
<i>Andreas Gervink und Johanna Lehmann</i>	154
Fazit der Herausgebenden	164
DIE BEHANDLUNGSANGEBOTE	
Einführung der Herausgebenden	166
Genesungsbegleitung und Peersupport	
<i>Sandra Kieser</i>	168
Angehörigenbegleitung	
<i>Donata Rigg</i>	173
Gruppenangebote der stationären Akutpsychiatrie	
<i>Elena Seidel und Sven Hoffmann</i>	178

Ergotherapie	
<i>Kathrin Bücke</i>	183
Körpertherapien	
<i>Christina Terán</i>	188
Musiktherapeutische Interventionen in Akutsituationen	
<i>Angelica Postu</i>	193
Sozialarbeit	
<i>Karin Coper, Nora Loll und Petra Rossmanith</i>	199
Kunsttherapie	
<i>Dannica Litzen und Michelle Riemer</i>	203
Fazit der Herausgebenden	
	209
 NEUE KONZEPTE	
Einführung der Herausgebenden	
	212
Offener Dialog	
<i>Anja Lehmann</i>	215
Beziehungsorientierte Intensivbetreuung	
<i>Thomas Emmenegger</i>	223
Deeskalationstraining – die Umsetzung eines	
Recovery-orientierten, multiprofessionellen Konzepts	
<i>Oliver Faul-Wendland</i>	231
Behandlungsvereinbarung und Patientenverfügung	
<i>René Bridler</i>	237
Nachbesprechung von Zwangsmaßnahmen	
<i>Alexandre Wullschleger</i>	242
Traumasensitive Psychiatrie	
<i>Fabian Lamster</i>	247
Akutpsychotherapie: Wie kann psychotherapeutisches Handeln	
in der Akutpsychiatrie gelingen?	
<i>Andreas Bechdolf und Anja Lehmann</i>	252
Fazit der Herausgebenden	
	258
Autorinnen und Autoren	
Literatur	
	259
	265